

[5449.] **Zurück**
erbittet sich die v. Ebner'sche Buchhandlung in Nürnberg, was von
Thümmel, Bunte Bilder aus dem Kaukasus,
ohne Aussicht auf Absatz irgend auf Lager sich befindet.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[5450.] **Offene Stelle.**
Für eine Sortiments-Kunsthandlung, verbunden mit einem bedeutenden Zeichen-Materialien-Geschäft u. Luxusartikeln, wird ein Commis zum sofortigen Eintritt gesucht.
Auf ein gefälliges Aeußere würde besonders Rücksicht genommen werden, jedoch nicht weniger auf die vorzüglichsten Zeugnisse seines bisherigen Lebenswandels. Reflectirende wollen ihre Offerten unter Lit. R. W. O., oder persönl. Anmeldungen, an Herrn Rud. Weigel in Leipzig richten.

[5451.] **Offerte für Reparaturarbeiten.**
Ein in allen Lager-Arbeiten geübter Mann, der längere Zeit in Leipziger Commissions-Geschäften arbeitete, u. gute Zeugnisse nachweisen kann, — bietet seine Dienste für diese Messe an. Sub Ch. G. zu erfragen bei K. F. Köhler in Leipzig.

[5452.] **Gesuchte Lehrlingsstelle.**
Für einen eben vom Gymnasium abgegangenen, gesunden, gute Vorkenntnisse besitzenden Knaben, wird in einer Buchhandlung eine Lehrlingsstelle gesucht. Der Knabe müßte im Hause des Lehrherrn Wohnung und Kost haben.
Näheres bei K. F. Köhler in Leipzig.

[5453.] **Lehrlingsstellengesuch.**
Ein junger Mann, jüdischen Glaubens, mit den nöthigen Vorkenntnissen vortheilhaft versehen, wünscht als Lehrling in ein bedeutenderes Buchhandlungsgeschäft einzutreten.
Aus angesehenen Familie herkommend, ist derselbe in der Lage, eventuell ein Lehrgeld zu zahlen, und wird gebeten, sich diesbezüglich in Hannover zu wenden, welche weitere Auskunft darüber zu ertheilen gern bereit ist.

Vermischte Anzeigen.

[5454.] **Große Bücherversteigerung**
in Frankfurt a. M.

Am 22. Mai d. J. und an den folgenden Tagen wird zu Frankfurt a. M. eine aus mehr als 9000 Werken bestehende Sammlung von Büchern, Pracht-, Kunst- und Kupferwerken, Musikalien und Autographen gegen gleich baare Zahlung durch die geschworenen Herren Aukerufen öffentlich versteigert.
Der äußerst interessante Katalog enthält 1) die Bibliothek des Herrn Musikdirectors C. A. F. in Sainte-Marie-aux-Mines, bestehend in werthvollen theoretischen Werken über Musik und in ganz correcten Abschriften von Partituren klassischen Gesanges mit und ohne Begleitung, Partituren von Opern, Oratorien, Cantaten u. der berühmtesten älteren Meister, größtentheils noch ungedruckt; 2) die Bibliothek

des verst. Herrn Dr. Ed. Duller in Mainz, meist geschichtlichen Inhalts; 3) die Bibliothek des verst. k. preuß. Geh. Finanzraths Falkenstein, reich an deutschen Glossarien und Idiotiken, Sprichwörter-Sammlungen und Werken der altdeutschen Literatur; 4) Kirchenmusikalische Compositionen vom Abt Bogler, sämmtlich noch ungedruckt. Außerdem befinden sich darin auch noch viele größere und kleinere Sammlungen von Büchern aus fast allen Fächern des menschlichen Wissens, sowohl in den alten classischen, als in den neueren lebenden Sprachen.
An alle diejenigen Handlungen, welche Zusendungen von Auktionskatalogen wünschen, ist dieser Katalog bereits versendet worden. Wer außerdem denselben zweckmäßig zu verwenden gedenkt, beliebe sich Exemplare von Unterzeichnetem oder dessen Commissionairen, dem Herrn B. Engelmann in Leipzig und Herrn Franz Köhler in Stuttgart, zu verschreiben.

Frankfurt a. M., im April 1854.
G. F. Kettembeil.

[5455.] **Auction in Jena.**
Die Bibliothek des verstorbenen Herrn Ober-Appell-Gez. Rathes Dr. Walch kommt den 26. Juni d. J. hier zur Versteigerung. Dieselbe enthält viele werthvolle Werke, besonders Juridica. Aufträge nimmt Unterzeichneter an. — Der nach Wissenschaften geordnete Katalog dieser, der bedeutendsten hiesigen, Privatbibliothek, steht in mäßiger Anzahl zu Diensten.
Jena, 1. Mai 1854. C. Doebereiner.
(vide Wahlzettel Nr. 929.)

[5456.] Neues antiquarisches Bücher-Verzeichniss.

So eben erschien das 73. Verzeichniss meines antiquarischen Lagers, welches ausser andern werthvollen Sammlungen, die ausgezeichnete Bibliothek des verstorb. Herrn Prof. Dr. Eschenmayer in Tübingen und eine reiche Auswahl von guten u. interessanten Werken zu den billigsten Preisen enthält.

Ich erlaube mir daher, dasselbe, sowie meine frühern Verzeichnisse No. 69—72 zu thätiger Verwendung und Mittheilung an Bibliotheken und Literaturfreunde angelegentlich zu empfehlen, indem ich mich, wie immer, bestreben werde, Ihre schätzbaren Aufträge mit 15% Rabatt gegen baar und bei grössern Bestellungen mit weitem Vortheilen prompt zu effectuiren. Obiges Verzeichniss wurde bereits an alle geehrte Handlungen, mit denen ich in Verbindung stehe, versandt, und kann ferner durch meine bekannten Herren Commissionaire bezogen werden.
Hochachtungsvoll
Ulm, im Mai 1854.

Wolfgang Neubronner.

[5457.] Heute versandten wir:
Wissenschaftlich geordnetes Verzeichniss Nr. 3. einer Sammlung im Preise bedeutend herabgesetzter französischer Werke aus allen Fächern der Wissenschaften, circa 6000 Nummern enthaltend.

Handlungen, welche Verwendung für dergleichen Cataloge haben, bitten wir zu verlangen.
Wien, Mai 1854.

A. Sternickel u. Sintenis.

[5458.] Unter der Presse befindet sich:
Verzeichniss Nr. 39 von Wiegendruckern und literarischen Curiositäten des XV. u. XVI. Jahrhunderts;

des antiquarischen Lagers der Schletter'schen Buchhandlung (H. Boas) in Breslau.
Bei Aussicht auf Verwendung, belieben Sie davon gratis zu verlangen.

Breslau, 1/5. 54.
Schletter'sche Buchhandlung.
H. Boas.

[5459.] Auction für Buchdruckereien.

Den 16. Mai a. c. von früh 9 Uhr an und, wenn nöthig, folgende Tage, sollen in Grimma, im dasigen Buchdruckerei-Local, gegen gleich baare Zahlung an den Meistbietenden überlassen werden:

1) Eine große Sigl'sche Schnellpresse mit Kreisbewegung, fast neu, Format 24 1/2/38 Zoll sächsisch, die sich bei jeder, auch Accidenz-Arbeiten, als ganz vorzüglich bewährt.
2) Mehrere neue, theils noch wenig gebrauchte Buchdrucker-Lettern.

A. Neue Schriften:
27 Ctr. — B. Wallbaum'sche Bourg. Fraktur auf Corpus-Regel in einzelnen Posten zu 3—4 Ctr.,
7 = — = Bourg. Fraktur auf Corpus von Rösch,
1 = 15 = Tertia deutsche Schreibschrift in drei Posten zu ca. 41 W,
1 = — = Tertia französische Schreibschrift in 2 Posten zu ca. 1/2 Ctr.,
— = 27 1/2 = Corpus Cursiv. — Linien auf Halb-Petit bis Corpus.

B. Noch wenig benutzte Schriften:
1 Ctr. 47 W Cicero Arabisch,
2 = — = Corpus Hebräisch,
1 = 19 1/2 = Corpus Griechisch,
2 = 55 = Bourg. Griechisch auf Corpus,
4 = 105 1/2 = Petit Griechisch,
5 = 55 = Wallbaum'sche Petit Fraktur,
34 = — = Rösch'sche Bourg. Fraktur auf Corpus,
2 = 55 = Petit Antiqua,
5 = 55 = Bourg. Antiqua auf Corpus,
4 = 33 = Corpus Antiqua,
1 = — = Petit Cursiv, } theils noch ganz
1 = 43 = Bourg. Cursiv } ungebraucht.
auf Corpus,

Diverse andere Schriften, Durchschuß-Quadraten auf Viertel Petit, Halbpetit, Petit, Corpus, Cicero, Text.

Verschiedene neue Meilinen u. s. w.

[5460.] Ich habe jetzt Gelegenheit zu geeigneter Verwendung für Nova aus verschiedenen Fächern, und ersuche deshalb die Herren Verleger um

gütige Eröffnung eines Conto's.
Zeitige Einsendung von Wahlzetteln ist mir zur Wahl der passenden Artikel sehr erwünscht.
Leipzig, 20. April 1854. Bruno Hinze.

[5461.] Jacob Bader in Wien bittet um Einsendung von Auktions- u. Antiquar-Katalogen, auch um Verzeichnisse im Preise herabgesetzter Bücher, durch Vermittelung seines Commissionairen, des Herrn Friedr. Fleischer in Leipzig.

Aufträge zu allen in Wien stattfindenden Bücher-Auctionen werden prompt besorgt.